

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 122

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausländ: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regist. Publiques SA. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation. —
Postschekverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Anträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsduldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsduldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsduldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsduldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsduldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsduldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsduldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli alla disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1094)

Gemeinschaftsduldner: Abbühl Walter, Schuhversand, Beaumontweg 30, Bern.

Datum der Eröffnung: 5. Mai 1953.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 19. Juni 1953.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1099)

Gemeinschaftsduldner: Zuberbühler Johann, geb. 1903, von Urnäsch (Appenzel A.-Rh.), in Cham, Inhaber der Einzelfirma Joh. Zuberbühler, Möbelgeschäft, früher in Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1953.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 20. Juni 1953.

Eigentümer der Liegenschaft Magazin Assek. Nr. 559 a und Hofraum, zusammen 582 m² gross, G.B.P. Nr. 1188, an der Sinslerstrasse, in der Gemeinde Cham gelegen.

Es findet keine Gläubigerversammlung statt.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Locarno (1087)

Diffida notificata servitù — Seconda pubblicazione

Liquidaz. N° 6/1953.

Eredità giacente: Quella relitta dal defunto Biber Paolo, fu Giovanni Enrico, già in Piazzogna.

Termine per la notifica delle servitù: 9 giugno 1953.

Beni immobili da realizzare: In territorio di Piazzogna:

N° di mappa: 365 - 706 - 373 - 380 a. b. c. - 377 A. B. c. d. e. f. g.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Holtingen-Zürich (1109)

Ueber Christen Lydia, Frau, geb. Meyer, geb. 1901, von Basel, wohnhaft Freiestrasse 127, Zürich 7, gewesene Inhaberin der am 2. Mai 1952 gelöschten Einzelfirma Frau L. Christen, Generalvertrieb von Kraftpergamentpapieren, Freiestrasse 127, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Mai 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 23. Mai 1953, im Sinne von Art. 230 SchKG., mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juni 1953 beim obengenannten Konkursamt das Begehren um Durchführung des Konkursverfahrens stellt, die Haftung für die bezüglichen Kosten übernimmt und einen Kostenvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1088)

Gemeinschaftsduldner: Anghileri René, geb. 1930, von Wergenstein (Graubünden), Privatdetektiv, Uetlibergstrasse 137, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1953.

Datum der Einstellung mangels Aktiven: 22. Mai 1953.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juni 1953 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1100)

Gemeinschaftsduldner: Tomasi Viktor, deutscher Staatsangehöriger, Dekorateur, Unterstrasse 45, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 26. März / 28. April 1953.

Datum der Einstellungsverfügung mangels Massavermögen: 28. Mai 1953.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von Fr. 500 (das Nachforderungsrecht bleibt vorbehalten) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Einsprachefrist: 8. Juni 1953.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1089)

Ueber die Erbschaft des Maurer Johann, geb. 1892, von Schmiedrue, gewesener Werkführer, wohnhaft gewesen in Bremgarten, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 22. Januar 1953 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursgerichtes am 28. Mai 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juni 1953 die Durchführung der Liquidation begehrt und für die Kosten im Betrage von zirka Fr. 500 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht für weitere Kosten wird ausdrücklich vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1053¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft

Huber R. & A., vorm. Gebr. Huber,

Papierimport und -export, mit Sitz in Zürich 8, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Mai 1953 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, da sonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Dielsdorf* (1101)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Firma

Baunternehmung Dielsdorf A.G.,

mit Sitz in Dielsdorf, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe, auf Grund einer von der Konkursverwaltung mit Erfolg durchgeführten Grundbuchberichtigungsklage, ergänzte Kollokationsplan, sowie das Lastenverzeichnis über das Grundstück Kat. Nr. 6270 Zollikon, den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des ergänzten Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen, von heute an, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anhängig zu machen, da sonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1095)

Gemeinschuldnerin: Ullmann-Stämpfli Bertha, Frau, Tricotwaren, Vertrieb von Haushaltneuheiten, Mültenstrasse 37, Bern. Anfechtungsfrist: 9. Juni 1953.

Kt. Bern *Konkursamt Konolfingen, Schlosswil* (1096)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Rytz Robert, lufttechnische Anlagen, Rubigen. Anfechtungsfrist: bis 9. Juni 1953.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1102)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Rüdiger Leo, Handel mit Getreide und Futtermitteln, Breitlachenstrasse 25 in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanmeldung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (1091)

Failli: Staub Georges, fils de François, mécanicien, Tour-de-Trême. Date du dépôt: 30 mai 1953.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1103)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Karli Martin, 1913, Kleiderhaus, von Zufikon, vordem in Wettingen, nun in Würenlos.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 9. Juni 1953, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (1097)

Gemeinschuldnerin: Firma Flewag Industrieflechtwerk A.G., Brugg.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 10. Juni 1953, erstere beim Bezirksgericht Brugg, letztere beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1110)

Failli: Magni Robert, entreprise générale d'électricité et de téléphone, Onex-Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1111)

Modification d'état de collocation

Faillie: Podgorska Sophie, Demoiselle, antiquaire, rue de la Cité 15, Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Berne *Office des faillites, Porrentruy* (1104)

La liquidation de la faillite de Sauçy Michel, hôtelier, à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I de Porrentruy, rendue le 26 mai 1953.

Kt. Basel-Stadt*Konkursamt Basel-Stadt*

(1114)

Gemeinschuldner: Hauri-Bürge Karl Sven, Inhaber der Firma «S. Hauri», Konditorei-Tea-room, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 27. Mai 1953.

Ct. de Genève*Office des faillites, Genève*

(1112)

La liquidation de la faillite de Beetschen Ernest, charcutier, rue du Conseil-Général 9, Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 27 mai 1953.

Sieur Beetschen a été déclaré inexcusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Luzern*Konkursamt Sempach*

(1092)

Einzigste Steigerung

Gemeinschuldner: Zürcher Adolf, Metzgerei, Sempach.

Zeit und Ort der Steigerung: Mittwoch, den 8. Juli 1953, 13.15 Uhr, im Gasthaus z. Kreuz, in Sempach.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 24. Juni 1953 an auf dem obengenannten Konkursamt.

Steigerungsobjekte:

- Grundstück Nr. 99, im Grundbuch Sempach, Plan 1, an der Stadtstrasse, Gebäudeplatz, 40 m².
Wohnhaus Nr. 82, brandversichert für Fr. 9800.
Katasterschätzung Fr. 4900.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 10 000.
- Grundstück Nr. 100, im Grundbuch Sempach, Plan 1, an der Stadtstrasse, Gebäudeplatz, 174 m².
Wohnhaus Nr. 83, brandversichert für Fr. 39 000.
Schlachthaus Nr. 83 a, brandversichert für Fr. 10 500.
Katasterschätzung Fr. 16 800.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50 000.
- Grundstück Nr. 382, im Grundbuch Sempach, Plan 5, Seeblick, Wiesland, 862 m².
Katasterschätzung Fr. 400.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 2000.
- Grundstück Nr. 456, im Grundbuch Sempach, Plan 1, an der Seestrasse, Gebäudeplatz, Garten, 992 m².
Scheune Nr. 83 b, brandversichert für Fr. 9000.
Oekonomiegebäude Nr. 83 c, brandversichert für Fr. 2500.
Katasterschätzung Fr. 3500.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 12 000.

Grundpfandrechte

- | | |
|--|----------------------|
| a) Auf Nr. 99, inkl. Zinsausstand auf den 7. März 1953 | Fr. 2 281.45 |
| b) Auf Nr. 100, 382, 456, inkl. Zinsausstand, berechnet wie oben | Fr. 36 222.35 |
| c) Auf Nr. 99, 100, 382, 456, inkl. Zinsausstand, berechnet wie oben | Fr. 46 209.80 |
| Total Grundpfandrechte | Fr. 84 713.60 |

Der Zuschlag erfolgt an dieser einzigen Steigerung an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Vor dem Zuschlag ist eine Barkaution von Fr. 6000 zu leisten.

Sempach, den 25. Mai 1953.

Das Konkursamt.

Ct. de Vaud*Office des faillites, Lausanne*(1105²)

Tea-room - Restaurant «As de Pique»

Mercredi 10 juin 1953, à 15 heures, rue Pichard 9, à Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente aux enchères de ce tea-room-restaurant, très bien situé au centre de la ville.

Inventaire détaillé à disposition des amateurs au bureau de l'office, Ile St-Pierre, 3^e étage.

Lausanne 27 mai 1953.

Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Genève*Office des faillites, Genève*

(1113)

Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 1^{er} juillet 1953, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des droits de copropriété ci-après désignés dépendant de la faillite de

Nachimson Bezaïel Ch.,

négociant en vins, à Genève, actuellement à Cannes.

Désignation de la part de copropriété à vendre

Commune de Versoix:

Droit de copropriété pour 1/3 dans la parcelle N° 4166, feuille 25, d'une surface de 56 ares, 62 mètres, nature pré.

Il existe un droit de préemption légal au profit de:

- Mme Vve S. Kleymann, née Nachimson, route de Florissant 6, à Genève, copropriétaire pour 1/3;
- Mme Anna Eisenberg, née Nachimson, Josephstreet 3, à Halffa, copropriétaire pour 1/3.

Mise à prix

La part de copropriété pourra être adjugée même au-dessous de la mise à prix de 2833 fr. 35, montant de l'estimation,

ci 2833 fr. 35.

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 28 mai 1953.

Office des faillites,

le directeur de l'office: Greder.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être excusés des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Laufen (1093)

Schuldner: Schmidlin-Marti Theophil, Kistenfabrikation, Wahlen.

Datum der Stundungsbewilligung des Gerichtspräsidenten von Laufen: 12. Mai 1953.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. J. Gubler, Fürsprech und Notar, Laufen.

Eingabefrist für Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte oder Pfandansprüche: 25. Juni 1953.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche, unter Beilage von Beweismitteln, innert der Eingabefrist, bei den gesetzlichen Verwirkungsfällen, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 24. August 1953, 14.30 Uhr, im Amtshaus in Laufen.

Aktenaufgabe: während einer Frist von 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Laufen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1115)

Par jugement du 27 mai 1953, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 23 février 1953 à Basset Marie-Jeanne, Mme, Vve, maroquinerie et parfumerie, bd. Georges-Favon 24, Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le vendredi 7 août 1953, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Genève, le 30 mai 1953. Le commissaire au sursis: M. Greder.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1116)

Par jugement du 29 mai 1953, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 23 février 1953 à Transé S.A., vins en gros, rue de Montbrillant 16—18, Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le vendredi 7 août 1953, à 11 h., salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Genève, le 30 mai 1953. Le commissaire au sursis: M. Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (1106)

Schuldner: Gilomen Kurt H., Institut u. Laboratorium «Lanzetta»,

Stockerenweg 1, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 17. Juni 1953, 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus Bern.

Bern, den 27. Mai 1953. Der Nachlassrichter i. V.: Tschumi.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1117)

Gemeinschuldner: Stähli Gottlieb, Schreinermeister, Bönigen.

Verhandlungstermin: Samstag, den 6. Juni 1953, vormittags 8.15 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Interlaken, den 28. Mai 1953.

Der Gerichtspräsident I

als erstinstanzliche Nachlassbehörde: Strebelt.

Kt. Bern Richteramt Nidau (1098)

Schuldner: Mäder-Baumgartner Alfred, Jakobs sel., von Ried b. Kerzers, Fabrikarbeiter, wohnhaft in Bühl.

Verhandlungstermin: Samstag, den 6. Juni 1953, 8 Uhr, im Gerichtssaal des Schlosses Nidau.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages vor der Verhandlung schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen.

Nidau, den 27. Mai 1953. Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

Kt. Schaffhausen Obergericht Schaffhausen (1107)

Die Berufungsverhandlung über den vom Kantonsgericht nicht bestätigten Nachlassvertrag der Firma Guerra-Moser D. & Co. und des Guerra Dante, Dr., Neuhausen am Rheinfall, findet Freitag, den 5. Juni 1953, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal, Herrenacker 26, Schaffhausen, statt.

Schaffhausen, den 27. Mai 1953. Der Obergerichtsschreiber:

Dr. Klingenberg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Genève Cour de justice civile, Genève (1108)

Par arrêt du 22 mai 1953, la première section civile de la Cour de justice a homologué le concordat proposé par

Lewin soit Levin Joseph dit Georges, commerce de fourrures et couture à l'enseigne «Furrex», rue du Rhône 2, à Genève, second magasin de vente de fourrures, robes manteaux et canadiennes à l'enseigne «Sélection», boulevard Georges-Favon 4, à Genève, à ses créanciers.

Le même arrêt a assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai d'un mois dès la présente publication pour intenter action.

Cour de justice de Genève:

J. Ch. Derouand, commis-greffier.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (1090)

Gemeinschuldner: Oppliger A. & Co. und Oppliger A., für sich und soweit er für die Gesellschaftsschulden haftet, elektrische Installationen, Wylerstrasse 55, Bern.

Anfechtungsfrist: bis und mit 9. Juni 1953.

Bern, 26. Mai 1953. Der Sachwalter: G. Jakob, Fürsprecher.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1118)

Die Kurhaus und Pension Beatenberg A.G., in Beatenberg, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Vertreters der Schuldnerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Samstag, den 6. Juni 1953, vormittags 8.30 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 5. Juni 1953 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 28. Mai 1953.

Der Gerichtspräsident I: Strebelt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazione

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Mai 1953.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds für Angestellte der Kommanditgesellschaft Meyerhofer & Co. und der ihr angeschlossenen Oski A.G., Meyerhofer G.m.b.H. und Elex A.G., Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1952, Seite 1019). Albert F. Meyerhofer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Albert Meyerhofer, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Markus Hauscr, von Russikon, in Erlenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Forchstrasse 2 in Zürich 8 (bei der Firma Meyerhofer & Co.).

27. Mai 1953.

Personal-Fürsorgestiftung F. Lauener, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1952, Seite 2560). Diese Stiftung ist aufgelöst worden durch Stiftungsratsbeschluss vom 1. April 1953, dem der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 24. April 1953 zugestimmt hat. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

27. Mai 1953.

Paul Klee-Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1953, Seite 311). Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Felix Klee, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

27. Mai 1953.

Stadt- und Hochschulbibliothek Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. September 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt durch Sammlung und Anschaffung, Ausleihe und Vermittlung von Büchern, Zeitschriften und andern verwandten Sammlungsgegenständen die wissenschaftlich und literarisch tätigen Einwohner des Kantons Bern, insbesondere die Dozenten und Studenten der Universität Bern, in ihren Forschungen zu unterstützen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser besteht aus 9 Mitgliedern (drei Vertreter des Staates Bern, drei Vertreter der Burgergemeinde Bern und drei Vertreter der Einwohnergemeinde Bern). Für die Stiftung zeichnen kollektiv zu zweien: Prof. Dr. Hans Merz, von Thun und Hägendorf, in Muri b. Bern, Präsident; Albrecht von Graffenried, von und in Bern, Vizepräsident, und Dr. Fritz Balmer, von Worb, in Bolligen, Sekretär. Domizil: Kesslergasse 41 (Stadtbibliothek).

22 mai 1953.

Bureau de Delémont

Fonds de l'œuvre catholique romaine des sœurs garde-malades et de l'école enfantine de Boécourt, à Boécourt, fondation (FOSC. du 5 mars 1949, N° 54, page 324). Joseph Bourquard, président, et Jules Meyer, secrétaire, ne font plus partie du conseil de fondation; leur signature est radiée. Ont été

nommés: président: Antoine Barthoulot, du Peuchapatte (Berne), à Boécourt; secrétaire: Louis Schaffner, de Montmelon, à Boécourt. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

26. Mai 1953.

Angestellten-Unterstützungs-Fonds der Firma Gebrüder Oechslin & Co., Bankgeschäft, Schaffhausen, in Sarnen (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1953, Seite 1071). Conrad Berthold Oechslin, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall, wird Kollektivunterschrift mit den beiden übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien erteilt.

Glarus — Glaris — Glarona

22. Mai 1953.

Cordama-Stiftung, in Glarus, Schutz der Natur, insbesondere des Lebensrechts der Tiere und die Erhaltung der Pflanzenwelt (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1948, Seite 2075). Dr. Fritz Gross ist als Kurator der Stiftung zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kurator mit Einzelunterschrift gewählt Horace Brot, von und in Genf. Das Domizil der Stiftung befindet sich nun bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

27 mai 1953.

Fondation en faveur du personnel de la Société anonyme Chaussures Dossenbach S. A. (Schuhhaus Dossenbach A. G.), à Fribourg (FOSC. du 12 mars 1949, N° 60, page 692). Robert Dossenbach, décédé, a cessé d'être président du conseil de fondation; sa signature est radiée. Fanny Gauthier-Dossenbach (déjà inscrite comme membre) devient présidente avec signature individuelle.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Mai 1953.

Salubra-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1472). Neues Domizil: Dufourstrasse 5.

23. Mai 1953.

Fürsorgefonds der Firma Suter & Suter, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1950, Seite 1981). Aus dem Stiftungsrat ist Friedrich Maurer-Neukomm ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in denselben gewählt Rosa Klara Troller, von Kienberg (Solothurn), in Neuwelt (Gemeinde Münchenstein). Sie zeichnet zu zweien.

27. Mai 1953.

Personalfürsorge der Bahnhofkühlhaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1451). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. Wilhelm Meile ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Hugo Gschwind, von Therwil, in Bern, als Präsident. Er zeichnet zu zweien.

27. Mai 1953.

Wohlfahrtsstiftung der Balduin Weisser A.G., in Basel (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1947, Seite 2215). Aus dem Stiftungsrat ist Emil Schaub-Zumbühl ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Josef Kuster-Fellmann, von Sursee, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27. Mai 1953.

Burchard-Gedächtnis-Stiftung, in Davos (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1473). In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Heinrich Garrels, deutscher Staatsangehöriger, in Minusio (Tessin). Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

27. Mai 1953.

Fürsorgekasse der Schweiz. Gesellschaft für Holzkonservierung A.-G. in Zofingen, in Zofingen, Stiftung (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2812). Die Unterschrift von Emil Wullschleger ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Robert Kurt, von Roggwil (Bern), in Oftringen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

27 mai 1953.

Infirmier de la Grand-Fontaine, à Bex, fondation (FOSC. du 3 septembre 1949). Marguerite Heim née Meyer, membre du comité, et Pierre Nicole, secrétaire, ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. Ils sont remplacés par Germaine Siebenmann, de Genève, à Bex, membre, et par Edouard Paquier, de Denges et Préverenges, à Bex, secrétaire. La fondation est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du comité.

Bureau de Lausanne

26. Mai 1953.

Caisse de Pensions de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et de la Société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 28 septembre 1946, page 2835). La signature du caissier pris hors du conseil, Henri Michaud, est radiée. Ernest Bory, de Coppet, à Lausanne, est nommé caissier pris hors du conseil. Il signe collectivement avec le président Jean Spiro ou le vice-président Henri Gonthier (inscrits).

Genf — Genève — Ginevra

21 mai 1953.

Fondation en faveur du personnel de l'Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève. Selon acte authentique du 21 avril 1953, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'aider, en cas de gêne, les employés et ouvriers de l'Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, ou éventuellement leur famille, à faire face aux conséquences économiques de l'invalidité, de la maladie, de la vieillesse, des accidents, du service militaire, du chômage ou du décès. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 3 à 5 membres, actuellement de: Frédéric-Eric Kuhn, président, de Genève, à Chêne-Bourg; Georges-François Bouchardy, secrétaire-trésorier, de et à Carouge, et Ernest-Paul Dubois, du Locle (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: place des Volontaires 4 (bureaux de l'Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 19 mai 1953 a publié un avis supprimant la formalité de la licence (formule 02) pour l'exportation de France des produits suivants, sous réserve cependant de la remise en douane d'un engagement de change:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	
ex 102 A à F	Grains de céréales mondés ou perlés et flocons	
185 C	Produits de la boulangerie fine	
369 D	Sulfure de carbone	
410	Oxyde de titane, y compris les pigments	
ex 444	Carbonates d'ammonium	
	Carbonates de sodium (carbonate neutre)	
ex 484	Menthol	
ex 508 B	Acétates de méthyle, d'éthyle, de butyle, d'isobutyle	
ex 520	Tributylphosphate, triphénylphosphate, tricresylphosphate, trixylenylphosphate, purs ou mélangés entre eux	
590 D	Lithopone	
628 C	Alcools gras en C° et au-dessus	
ex 664 B	Plaques rigides sensibilisées, non impressionnées, plaques en autres matières sensibilisées sur les deux faces (pour la radiographie et autres usages)	
ex 665	Pellicules non perforées sensibilisées non impressionnées, sensibilisées sur les deux faces	
713	Produits de récupération du caoutchouc	
716 A	Fils de caoutchouc nus	
ex 826	Papiers et cartons non dénommés formés en continu, marqués, filigranés, satinés, frictionnés ou non, en bobines ou en feuilles	En un seul jet: - Papier et carton paille; - Papier et carton Kraft; - Autres, sans pâtes mécaniques En deux ou plusieurs jets.
827	Papiers et cartons non dénommés, formés à l'enrouleuse, en bobines ou en feuilles	
ex 845 A	Sacs, sachets, pochottes, cornets, housses et similaires: autres, dont l'extérieur est en papier Kraft	
ex 1420 A	Chaînes et chaînes autres que de transmission, non montées, en cuivre ou ses alliages	
ex 1425	Articles de pointerie et de clouterie entièrement ou partiellement en cuivre ou ses alliages	
ex 1432	Articles de boulonnerie et de visserie non filetés: en cuivre ou ses alliages	
ex 1455	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et professionnelle et leurs pièces détachées, en cuivre ou ses alliages, non dorés ni argentés	
1457	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et professionnelle et leurs pièces détachées, en zinc ou ses alliages	
ex 1467	Poignées, boutons, béquilles, boules de rampes et articles similaires, en cuivre ou ses alliages	
ex 1468	Plaques de propreté, en cuivre ou ses alliages	
ex 1469	Patères, porte-manteaux, supports, consoles et articles similaires, même avec parties accessoires en autres matières, en cuivre ou ses alliages	
ex 1470	Tubes et tringles d'ameublement et leurs accessoires, en cuivre ou ses alliages	
1487 A, B, C	Objets d'ornements en cuivre ou ses alliages, non dorés, ni argentés	
ex 1508	Plaques indicatrices, plaques enseignes, plaques réclames, plaques adresses et autres plaques analogues, en cuivre ou ses alliages, en zinc ou ses alliages	
1527 A	Moteurs à explosion à allumage par étincelle pour automobiles et motocycles	
ex 1534 A et B	Pompes à huile chaude par alkylation, cracking thermique ou catalyseur, isomérisation ou hydrogénation	
ex 1855 A et B	Verres travaillés optiquement non montés	Des types suivants: - Verres de haute qualité et (ou) contenant des éléments de terres rares; - Réseaux de diffraction primaire, plans ou concaves, de 11 800 lignes par centimètre ou plus
ex 1856 A et B	Verres d'optique montés pour instruments et appareils, présentés isolément	
1909 C	Fournitures d'horlogerie, non dénommées ni comprises ailleurs, platines et fausses platines	
ex 2024 A	Objets destinés à l'enseignement des sciences naturelles ou médicales (1)	

(1) Doivent être considérés comme destinés à l'enseignement des sciences naturelles ou médicales, les objets fabriqués (moulages, squelettes humains ou autres, les préparations microscopiques, etc.), ou simplement préparés ou formatés (roches, insectes, plantes, animaux en liquide conservateur, etc.), d'une valeur individuelle inférieure à 100 000 F.

Le même avis rétablit en revanche la formalité de la licence (formule 02) pour les produits énumérés ci-après, dont l'exportation de France était admise auparavant sous le couvert d'un engagement de change:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
401 A	Oxyde d'aluminium (alumine anhydre)
401 B	Hydroxyde d'aluminium (hydrate d'alumine)
ex 675 C	Outils à roder ou à polir comportant des abrasifs agglomérés avec ou sans parties en pierre naturelle ou en poterie
ex 724 C	Pneumatiques pour aérodyne
ex 1403	Cuves
ex 1558 A et B	Grues de capacité de levage de 30 tonnes et plus
ex 1568 A	Pelles mécaniques de 1,5 m ² et plus de capacité de godets
ex 1597 A à E	Matériel de vinification et de cidrerie, usagé
ex 1606	Autres machines et appareils pour les industries alimentaires et leurs pièces détachées, usagées
ex 1609	Machines et appareils pour la fabrication des antibiotiques, et leurs pièces détachées
ex 1610	
ex 1649	Forêts hélicoïdaux à centrer et autres outils de perçage dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques
ex 1650	Tarands, alésiors, filières, autres que d'étrépage, y compris les coussinets de filières, peignes à fileter et autres outils de tarandage, d'alésage et de filetage à profil rectifié ou non, dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques
ex 1651	Fraises en une pièce ou à éléments rapportés, broches à mandriner, couteaux à tailler les engrenages et autres outils de fraisage, de mandrinage et de taillage, y compris les corps ou les éléments présentés isolément, à profil rectifié ou non, dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques
ex 1652	Outils de tournage et analogues, monoblocs ou à mise rapportée (y compris les barreaux traités rectifiés de moins de 50 cm. de longueur), dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques
ex 1653	Filières d'étrépage dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques
ex 1656	Autres outils pour machines et outillages à main, non dénommés ni compris ailleurs, dont la partie travaillante est: - en carbures métalliques

Table with 2 columns: 'N° du tarif douanier français' and 'Désignation des marchandises'. It lists various tariff numbers and their corresponding goods, such as telecommunication equipment and mechanical parts.

(1) Les conditions d'attribution des licences concernant les marchandises reprises aux N° ex 1896 A et ex 1904 du tableau ci-dessus, sont définies dans un cahier des charges déposé au ministère de l'Industrie et de l'énergie (direction des Industries mécaniques et électriques, service MP), 23, avenue Franklin-D.-Roosevelt.

Enfin, l'avis paru à l'«Officiel» du 19 mai 1953 a pour objet de modifier celui du 2 juin 1951 qui a subordonné à la production d'une licence l'exportation de France des produits suivants:

Table comparing 'Texte de l'avis aux exportateurs du 2 juin 1951' and 'Texte de l'avis aux exportateurs du 19 mai 1953'. It details changes in tariff numbers and descriptions for goods like 'Toiles fabriquées en platine'.

1 Voir FOSC, N° 135, du 13 juin 1951.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Adorf: Wasserwerk der Ortsgemeinde Adorf, VIII 4366. Aarau: Berufswahlklasse, VI 9932. ... [Extensive list of postal services and institutions across various Swiss cantons, including Aargau, Appenzel, Bern, and others.]

berg (Zürich): Schleh Elisabeth, Versand, VIII 30248. Kirehberg (Bern): Frutiger Ch., Gipser- und Malergeschäft, IIb 1460. Kleinaedelfingen: Nef & Sohn, Fritz, Spenglerie und Installationen, VIIIb 1693. ... [Continuation of the list of postal services and institutions.]

Neuerscheinung

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949-1952

(Sonderheft Nr. 58 der Volkswirtschaft, Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit)

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1949 bis 1952 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung des 1949 erschienenen Sonderheftes Nr. 54, das die Lohnsätze für 1946 bis 1948 enthält. ... [Detailed description of the publication's content and purpose.]

Publication nouvelle

Taux de salaire et heures de travail

fixés dans des contrats collectifs de travail 1949-1952

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail vient de publier un supplément N° 58 de «La Vie économique».

Cette publication contient les résultats essentiels des enquêtes faites annuellement en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, au sujet des salaires et de la durée du travail fixés par contrats collectifs. Elle porte sur les années 1949 à 1952 et indique plus de quatre mille postes de salaires concernant toutes les branches économiques et classés selon les catégories de travailleurs et d'après le champ d'application des contrats collectifs. Il s'agit d'une publication faisant suite au supplément N° 54, paru en 1949, qui se rapportait aux salaires de 1946 à 1948. On dispose ainsi de données comparatives portant sur sept années consécutives. Cela donne une vue d'ensemble des niveaux et de l'évolution des salaires et constitue une source de renseignements précieux pour tous ceux qui s'intéressent aux questions de rémunération. Le texte comprend de l'allemand, du français et de l'italien.

Le prix de vente est fixé à 9 fr. 70, y compris les frais. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3. Pour simplifier, le fascicule en question sera expédié contre remboursement. Les intéressés qui ne voudraient pas recevoir de remboursement sont priés d'en verser le prix au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en mentionnant leur commande au verso du coupon. Ceux qui agissent de cette manière voudront bien s'abstenir, pour prévenir toute confusion, de confirmer leur commande par lettre.

Souscription

Supplément N° 57 de «La Vie économique»

La concurrence dans le secteur de la construction

et plus spécialement en matière d'adjudication de travaux publics

30^e rapport de la commission d'étude des prix

Le point de départ de cette publication réside dans le besoin manifesté par les services administratifs intéressés d'une étude complète sur la pratique suivie dans le domaine des adjudications de travaux publics. Ceci en prévision d'une refonte éventuelle de la législation en la matière. La commission d'étude des prix a été chargée, en sa qualité d'organisme scientifique et neutre, de procéder tout d'abord à une enquête approfondie sur la situation dans le secteur de la construction.

La commission a porté ses investigations, d'une part, sur les mesures et moyens utilisés par les associations professionnelles en vue de restreindre la concurrence lors de la mise au concours de travaux publics et, d'autre part, sur la pratique d'adjudication suivie par les pouvoirs publics en application des ordonnances en la matière et des accords conclus avec les associations dans le secteur de la construction.

Cette étude recherche si — et, le cas échéant, dans quelle mesure — les restrictions apportées à la concurrence entraînent à l'égard des pouvoirs publics des majorations de prix injustifiées. Elle examine aussi quelles sont les mesures que les autorités pourraient prendre pour sauvegarder l'intérêt général et pour obtenir des associations qu'elles modifient leur politique de concurrence.

Il ne pouvait être question de prendre seulement en considération l'intérêt général. Il convenait également de tenir compte des intérêts légitimes des entreprises du bâtiment. Il s'agissait donc d'étudier à fond le régime de la concurrence dans le secteur de la construction et les difficultés d'organisation qui en résultent. Ainsi le rapport consacre une place relativement grande à l'analyse de l'activité des associations professionnelles et aux conditions de concurrence qu'elles déterminent. Les questions se rapportant aux soumissions de travaux publics sont traitées dans la deuxième partie.

Le prix de souscription du supplément est de 6 fr., frais d'expédition et ICHA. compris. Des rabais sont accordés en cas de commande d'au moins 20 exemplaires. Le prix de souscription est valable jusqu'au 11 juin 1953; à partir de cette date, le prix du supplément devra être augmenté. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent, dès ce jour, verser le montant de leur commande au compte de chèques III 520 de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions, il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

La parution de l'édition française a été retardée par suite de difficultés inattendues. Les commandes et paiements préalables reçus jusqu'à présent ont bien été notés.

L'expédition du supplément sera annoncée dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans «La Vie économique».

NB. Le fascicule a déjà paru en langue allemande et peut encore être commandé au prix de 6 fr. 50 l'exemplaire. Versement préalable au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

SODAP S.A., GENÈVE

Les actionnaires sont convoqués pour le lundi 15 juin 1953, au siège de la société, à 10 h., en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge aux organes sociaux.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 30 mai 1953.

Le conseil d'administration.

Société immobilière Mail-Gourgas

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 19 juin 1953, à 17 heures, dans les bureaux de Monsieur Pierre Zoppino, Cours de Rive 1, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination du vérificateur des comptes.
- 5° Propositions individuelles.

N. B. Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats de dépôts trois jours avant l'assemblée, dans les bureaux de Monsieur Pierre Zoppino, cours de Rive 1, où le bilan et le compte de profits et pertes peuvent être consultés, ainsi que le rapport du vérificateur.

Société immobilière Avenue de Lancy 19, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 19 juin 1953, à 16 heures, dans les bureaux de Monsieur Albert Chal, Cours de Rive 1, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décision au sujet du dividende.
- 5° Nomination du vérificateur des comptes.
- 6° Propositions individuelles.

N. B. Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres ou certificats de dépôts trois jours avant l'assemblée, dans les bureaux de Monsieur A. Chal, cours de Rive 1, où le bilan et le compte de profits et pertes peuvent être consultés, ainsi que le rapport du vérificateur.

Société des forces électriques de la Goule, St-Imier

Paiement de dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 27 mai 1953, le dividende des actions ordinaires pour l'exercice 1952 a été fixé comme suit: 12 fr. 50 brut, par action, payable sous déduction du timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt anticipé, contre remise du coupon N° 46, chez: Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier. Banque Populaire Suisse, à Berne et à St-Imier; au siège de la société, à St-Imier. Le coupon N° 41, non encaissé, est périmé depuis le 27 mai 1953.

HENNIEZ-LITHINÉE S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 11 juin 1953, à 17 heures 30, au Château d'Ouchy.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et compte de profits et pertes, les rapports du conseil et des vérificateurs des comptes seront tenus à la disposition des actionnaires au bureau de la société, dès le 29 mai. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 8 juin 1953, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Le conseil d'administration.

3 1/2%-Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 von Fr. 25 000 000 Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die für die am 15. Juli 1953 fällige Tilgungsrate bestimmten Obligationen im Betrag von Fr. 515 000 nom. im Markt zurückgekauft worden sind, so dass keine Auslosung stattfindet. Basel und Zürich, im Mai 1953.

Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt.

Société Immobilière des Terreaux

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le vendredi 19 juin 1953, à 17 heures (feuille de présence 16 heures 45), chez P. et W. de Rham, gérants, galeries du Commerce 84, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1952, seront à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 9 juin 1953 chez P. et W. de Rham.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels National & Cygne S.A., Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang à intérêt variable de 4 000 000 de fr.

L'intérêt pour l'exercice 1952 a été fixé à 2 1/4%. Il sera payable à la Banque Cantonale Vaudoise dès le 1^{er} juin 1953 par

	Fr. 4.125	Fr. 13.75
moins: impôts fédéraux 30%		
1/2 timbre fédéral dû suite de la prorogation de l'échéance de l'emprunt du 1 ^{er} juin 1949 au 31 décembre 1955	Fr. 1.575	Fr. 5.70
contre remise du coupon N° 5.		net: Fr. 8.05

Montreux, le 30 mai 1953.

Le conseil d'administration.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Obligationäre

1. Zinsen per 1. Juni 1953 auf der österreichischen, belgischen, englischen, tschechoslowakischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche.

Die Treuhänder geben hiermit bekannt, dass sie, nachdem die schuldnerische Regierung ihren Verpflichtungen in bezug auf die Zinszahlung per 1. Juni 1953 auf den oben erwähnten Anleihenstrichen nicht nachgekommen ist, die Garantleastaaten zur entsprechenden Zahlung aufgefordert und die von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Schwedens, Dänemarks und Hollands angeforderten Beträge erhalten haben, dass sie hingegen das von der Regierung der Tschechoslowakei angeforderte Betreffs nicht erhielten und wiederum bei dieser Regierung gegen die Nichterfüllung ihrer Garantieverpflichtungen protestiert haben.

Die erhaltenen Beträge genügen, um auf den Coupons per 1. Juni 1953 der oben aufgeführten Tranchen eine Teilzahlung von 75 1/2 % des Nennwertes zu leisten.

Die Coupons können nunmehr den Zahlstellen eingereicht werden; dieselben werden die Teilzahlung vornehmen und den Obligationären die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Was die österreichische und die tschechoslowakische Tranche anbelangt, so sind wiederum auf provisorischer Basis Fonds angelegt worden in der Höhe des Titelbetrages, der sich schätzungsweise im Publikum befindet, und dies hinsichtlich der österreichischen Tranche in Verbindung mit der Goldklausel, der diese Tranche unterliegt und die den Nominalwert eines jeden Einheitscoupons von Schilling 2.5 auf Schilling 11.49 erhöht. Die Treuhänder haben sich das Recht vorbehalten, derartige zusätzliche Anforderungen zu stellen, sofern sich dies als notwendig erweist.

2. Zahlungsdienst der italienischen Tranche.

Den Treuhändern war es bis jetzt nicht möglich, die genaue Position der italienischen Tranche festzustellen; sie haben sich deshalb das Recht vorbehalten, zu gegebener Zeit die nötigen Beträge anzufordern.

3. Rückzahlung der per 1. Juni 1953 ausgelosten Obligationen der belgischen, englischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche.

Die Treuhänder haben die von den Regierungen von Grossbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, Schweden, Dänemark und Holland hinsichtlich der Amortisation per 1. Juni 1953 zu zahlenden Beträge auf der belgischen, englischen, französischen, holländischen, schwedischen und schweizerischen Tranche erhalten; hingegen haben sie die durch die tschechische Regierung zahlbar zu stellenden Beträge nicht erhalten. Die Treuhänder erheben einen entsprechenden Protest. Die erhaltenen Beträge reichen aus, um auf den per 1. Juni 1953 rückzahlbaren Obligationen obiger Tranche eine à-conto-Zahlung von 75 1/2 % des Nominalwertes zu leisten.

Diese Obligationen können deshalb nunmehr den Zahlstellen vorgewiesen werden, welche die à-conto-Zahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Titel den Inhabern zurückgegeben werden.

4. Rückzahlung per 1. Juni 1953 auf der österreichischen, tschechoslowakischen und italienischen Tranche.

Da die Lage der österreichischen, tschechoslowakischen und italienischen Tranche immer noch unklar ist, haben sich die Treuhänder wiederum das Recht vorbehalten, ihre Forderungen bezüglich der Rückzahlung gegen die garantierenden Regierungen zu gegebener Zeit geltend zu machen.

5. Rückzahlung per 1. Juni 1953 auf der spanischen Tranche.

Die Treuhänder geben bekannt, dass sie infolge Nichterfüllung der Zahlungspflicht der schuldnerischen Regierung die erforderlichen Zahlungsmittel von der spanischen Regierung in ihrer Eigenschaft als einzige Garantin für die spanische Tranche gefordert und volle Zahlung erhalten haben. Infolgedessen haben die Treuhänder den Zahlstellen entsprechende Weisungen zur Zahlung der Amortisation per 1. Juni 1953 erteilt.

Aus Auftrag:

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe von 1934/59 5% Schweizertranche

Die Anteilretreuhänder geben hiermit bekannt, dass die nachstehend aufgeführten, auf Schweizer Franken lautenden Obligationen der 5% Schweizertranche der Oesterreichischen garantierten Konversionsanleihe von 1934, im Nominalbetrage von Fr. 447 000 gemäss den Bestimmungen von Artikel 7, Absatz 3, des für die Anleihe bestellten General Bond zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1953 ausgelost worden sind.

Obligationen von je Fr. 1000 nom.

9	852	3104	5462	6987	8112	9886	11388	13856	14433	15042
35	873	3114	5474	7063	8409	9968	11445	13872	14502	15083
39	874	3140	5478	7080	8511	9969	11448	13901	14508	15085
44	877	3461	5483	7131	8530	9972	11468	13934	14516	15090
106	881	3178	5484	7134	8547	10005	11507	13936	14554	15131
133	914	3203	5502	7152	8553	10109	11554	13944	14558	15144
230	934	3217	5554	7184	8581	10134	11556	13957	14566	15154
232	936	3232	5582	7185	8635	10141	11587	13952	14579	15188
236	938	3236	5591	7215	8682	10269	11594	13995	14594	15190
245	939	3263	5611	7272	8700	10442	11900	14000	14606	15193
251	962	3265	5660	7280	8710	10523	11924	14015	14627	15221
253	964	3340	5692	7289	8795	10525	11930	14031	14638	15223
259	970	3406	5701	7302	8821	10544	11938	14059	14654	15224
280	982	3421	5704	7314	8823	10604	11966	14076	14657	15229
336	1169	3535	5744	7324	8847	10623	11979	14084	14661	15232
347	1271	3561	5770	7334	8854	10632	11987	14102	14674	15236
361	1304	3589	5772	7348	8899	10635	11992	14103	14677	15238
364	1321	3609	5892	7372	8921	10676	11995	14108	14681	15248
392	1370	3813	5942	7374	8939	10747	11999	14115	14683	15393
414	1945	3820	5956	7377	8943	10761	12008	14116	14687	15395
421	2001	3911	5976	7518	8962	10769	12038	14117	14706	15404
429	2173	3928	6073	7537	8975	10771	12185	14154	14717	15405
433	2231	4430	6120	7540	8990	10811	12197	14155	14719	15406
444	2232	4549	6202	7551	8993	10816	12288	14157	14721	15455
452	2339	4763	6206	7553	9020	10849	12299	14168	14736	15558
468	2358	4787	6212	7557	9047	10851	12735	14178	14745	15560
474	2365	4799	6219	7566	9070	10899	12903	14195	14755	15597
489	2416	4812	6220	7608	9199	10998	12907	14201	14758	15613
503	2506	4886	6304	7613	9220	11007	12917	14213	14759	15679
524	2542	4908	6432	7621	9236	11016	12924	14251	14808	15690
549	2613	5034	6440	7664	9240	11020	12928	14274	14812	15697
617	2709	5173	6450	7668	9256	11033	12991	14293	14813	15700
671	2773	5174	6490	7675	9345	11057	12992	14341	14821	15732
693	2801	5398	6651	7698	9372	11085	13631	14347	14843	15737
721	2859	5399	6678	7798	9389	11106	13647	14355	14859	15757
748	2868	5400	6874	7849	9437	11124	13702	14362	14890	15827
758	2953	5402	6927	7852	9448	11146	13708	14382	14912	15829
769	2994	5416	6929	7893	9488	11152	13714	14386	14930	
776	3030	5431	6931	7922	9491	11165	13798	14396	14944	
819	3056	5435	6959	7989	9586	11351	13800	14412	14952	
838	3068	5460	6964	8048	9707	11384	13822	14413	14961	

La Neuchâteloise, compagnie d'assurances sur la vie

L'assemblée générale du 27 mai 1953 a fixé le dividende à fr. 10.— brut par action. Le coupon N° 4 est payable aux domiciles suivants:

Neuchâtel: siège social, rue du Bassin 16; Société de Banque Suisse; Banque Du Pasquier, Montmollin & Cie.

Neuchâtel, le 27 mai 1953.

Le conseil d'administration.

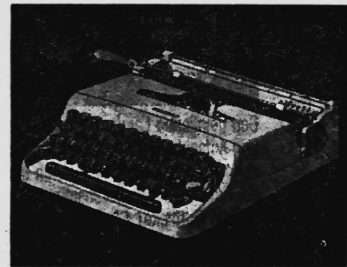
nur

Olivetti Lettera 22



hat die wesentlichsten Vorteile einer modernen Büromaschine bei kleinster Dimension und geringstem Gewicht. Automatischer Satz - Tabulator, Segmentumschaltung, dreifache Zeilenschaltung, Anschlagsregulierung, beidseitiger Wagen-Freilauf. Gewicht: 3,7 Kg. Höhe: 8,5 cm.

Fr. 385.--



Olivetti Generaivertretung C. W. Schnyder AG. Zürich
Hardturmstrasse 169, Telefon 051/42 12 47

Agenturen in: Altdorf, Basel, Bellinzona, Bern, Chur, Davos, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach AG, Schaffhausen, Zürich.

Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 20 mai 1953 a décidé de verser, pour l'exercice 1952, un dividende de 4%, soit:

- Fr. 2.— par action ordinaire,
- Fr. 10.— par action privilégiée 1^{er} rang,
- Fr. 4.— par action privilégiée 2^e rang.

Ces dividendes sont payables dès le 1^{er} juin 1953, sous déduction des impôts fédéraux, contre remise du coupon N° 2, auprès des établissements suivants:

- la Banque Cantonale du Valais, à Sion,
- la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Loèche-les-Bains, le 20 mai 1953.

Le conseil d'administration.

Extrait de jugement

Dans la cause:

M. Jean-Ernest MARTIN,

médecin-chirurgien, à Paris, demandeur (représenté par M^e Henri Vaucher, avocat),

contre

Société en commandite VORPE & Cie,

précédemment à Genève, actuellement à Tesserete (Tessin), défenderesse.

La Cour de justice civile de Genève, par décision du 4 juillet 1952, entrée en force (le recours en réforme au Tribunal Fédéral interjeté par la défenderesse ayant été retiré), a statué comme suit:

La COUR:

A la forme:

Déclare la demande recevable.

Au fond:

Condamne la société défenderesse à payer au demandeur à titre de dommage-intérêts:

1^o deux mille francs avec intérêts 5% du 17 novembre 1950;

2^o mille francs avec intérêts 5% du 16 mai 1952.

La condamne à payer à Martin trois cents francs à titre d'indemnité judiciaire.

Fait défense à la Société Vorpe de fabriquer, vendre, mettre en vente ou en circulation, ou utiliser industriellement des produits constituant une contrefaçon au dispositif faisant l'objet du brevet suisse enregistré le 15 août 1950 sous N° 270134 (en particulier des appareils Vorco).

Ordonne la confiscation en mains de la défenderesse ou de tout détenteur et la destruction des produits sus-visés, ainsi que des installations, outils, ustensiles servant à la contrefaçon du dispositif breveté en Suisse sous N° 270134.

Ordonne la publication du dispositif du jugement dans la Feuille officielle suisse du commerce, ainsi que dans trois journaux de la Suisse romande, au choix du demandeur, aux frais de la défenderesse, en limitant le coût de chaque insertion à cent cinquante francs au maximum.

Condamne la défenderesse aux dépens, ceux du demandeur étant taxés à trois cent quatre-vingt-cinq francs dix centimes, distraits au profit de M^e Vaucher, avocat, lequel a affirmé qu'il lui sont dûs.

Pour extrait conforme:
Henri VAUCHER, avocat.

Graphitbergbau Kaisersberg
 Franz Mayr-Melnhof & Co.
 Wien

Alleinvertreter für die Schweiz:
Otto Martin & Co.
 Zürich 56
 Postfach
 Tel. (051) 46 57 21

Feinstgemahlene eitrliche Graphite, praktisch frei von Schwefel, für alle Industrien

Spezial-Glasergraphit
 «Norma» 50/60 % C

Weltkleinste schweiz. Falzmaschine
MULTIPLI



einfacbeste Handhabung, Leistg. bis 10000 Bl. sttl. — Fabrikation und Verkauf durch
KURT RUNZI, BERN
 Bollwerk 15
 Tel. (031) 2 53 58

Förderbänder

fahrbar, mit mechanischer oder hydraulischer Höhenverstellung, tragbar und stationär

Becherwerke, Sack- und Kistentransporteure, Stapelaufzüge usw.

Maschinenfabrik
Suter-Strickler Sohn
 Horgen Tel. (051) 92 46 24



Nie mehr peinliche Momente dank **SIMPLEX-Oneco**



Den peinlichen Leerlauf, den das Suchen und Aufschlagen der nächstfreien Seite verursacht, vermeiden Sie durch die Wahl der Simplex-Oneco-Durchschreibebücher mit der Griffekel / In 36 Ausführungen als Liefer-, Bestell- und Gutscheine, Quittungen, Rapporte, Memos, Rechnungen usw. durch alle Papeterien zu beziehen.

SIMPLEX

Schreibbücherfabrik **SIMPLEX AG**, Bern
 Liniererei — Buchdruckerei — Buchbinderei
 Seit 75 Jahren für fortschrittliches Schaffen

Les bons Bouchons



Manufacture de Bouchons
CH. SCHNEIDER S.A.
 LAUFON (061) 793 84

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Aktionären der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche an der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre nicht teilgenommen haben, bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass sämtliche, «seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die Dividende pro 1952 wurde auf Fr. 175.— für jede Aktie festgesetzt und kann vom 28. Mai 1953 gegen Aushändigung des quittierten Dividendscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, St.-Alban-Anlage 7, erhoben werden.

Basel, den 28. Mai 1953. Der Verwaltungsrat.

Bandelisen



FISCHER & CO. REINACH G

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le vendredi 5 juin 1953, à 15 heures 15, à l'Hôtel des Trois Connonnes, à Vevey. L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 26 mai 1953.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions jusqu'au 3 juin 1953, au siège social, à Vevey, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et à Vevey, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, au Crédit Suisse, à Lausanne, à la Banque Du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel.

Vevey, le 19 mai 1953. Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 4. Mai 1953 in Sissach (Baselland) verstorbenen

Hans Buser-Held

geb. 1910, Tiefbautechniker, von Rothenfluh, in Sissach (Baselland), wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.

Alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 4. Juli 1953 bei der Bezirkssehreiberei Sissach, Erbschaftsamt, schriftlich anzumelden.

Sissach, den 19. Mai 1953. Bezirkssehreiberei Sissach.

Warenumsatzsteuer
 (19. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 58 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Volkswirtschaftler

Dr. rer. pol. mit soeben abgeschlossenem Studium, sucht Praxis in Bank, Industrie, Sekretariat oder Treuhandbureau, evtl. auch Ausland.

Angebote unter Chiffre U 53094 G an Publicitas Zürich 1.

Treuhand- und Revisionsbureau Biel AG.

City-Haus, Biel, Tel. (032) 23342 gegr. 1918

Übernimmt:

Informationen
 Inkassos
 Konkursangelegenheiten
 Vertretungen
 in Konkursen und in Nachlassverträgen

KISTEN

Für den Versand Ihrer Ware passende

Kisten

vorteilhaft durch:

Dampfsäge Safenwil AG
 SAFENWIL Telefon (062) 6 21 72



BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & COE
 DOSENFABRIK BERN

GELEGENHEIT

Zu vermieten in bester Geschäftslage **BASELS**

LADENLOKALE

im Parterre und I. Stock. Nutzbare Fläche total 210 m². Anfragen unter Chiffre M 5923 Q an Publicitas Bascl.

In Neubau bei Badisch-Bahnhof-Frachtgut in Basel modern eingerichtet

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

Schweizerisches Patent Nr. 268 692

«Apparechio terapeutico per la respirazione in depressione regolabile».

Anfragen an: Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel, Bäumeingasse 10.

La Neuchâteloise, compagnie suisse d'assurances générales

L'assemblée générale du 27 mai 1953 a fixé le dividende à 32 fr. brut par action, pour les actions de 400 fr. (N°s 1 à 12500) et à 16 fr. brut par action, pour les actions de 200 fr. (N°s 12501 à 27500).

Le coupon N° 82 est payable aux domiciles suivants:

Neuchâtel: siège social, rue du Bassin 16; Société de Banque Suisse; Banque Bonhôte & Cie; Banque Du Pasquier, Montmolin & Cie.

Le Locle: Société de Banque Suisse.

La Chaux-de-Fonds: Société de Banque Suisse.

Lausanne: Messieurs Hofstetter & Cie.

Genève: Messieurs Hentsch & Cie.

Zürich: Société de Banque Suisse; Union de Banques Suisses.

Bâle: Société de Banque Suisse; Les Fils Dreyfus & Cie; Messieurs Ehinger & Cie; Messieurs Lüscher & Cie; Messieurs E. Gutzwiller & Cie.

Berne: Messieurs von Ernst & Cie, banquiers.

St-Gall: Helvetia, compagnie d'assurances générales.

Neuchâtel, le 27 mai 1953. Le conseil d'administration.

BÜRO-RÄUME

(unterteilbar nach Wunsch) per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Günstiger Zins.

Anfragen erbeten an Baugeschäft K. Gnemmi, Liestal/BL. Tel. (061) 7 23 03.

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

Jüdische Rundschau MACCABI

Basel 9. Telefon 4 20 34

Denken Sie bei Ihrem Inseratenbudget 1954 daran. Verlangen Sie Probezeitung.

Tüchtige Geschäftsfrau mit guten Sprachkenntnissen, sucht von angesehener Firma eine

Geschäftsstelle

(Versand, Depot) zu übernehmen. Zentral gelegene Geschäftsräume auf dem Platze Bern vorhanden. — Offerte erbeten unter Chiffre Hab 326-1 an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Achmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Froehschu
 Zürich 26 Tel. (061) 82 71 84

Das **INKASSO** Ihrer Forderungen in der ganzen Schweiz erledigt Ihnen unsere Spezialorganisation durch eine fachkundige, seriöse Bedienung

Der **DISKONT** Ihrer Forderungen, Warenaufverträge und Wechsel durch unser Institut verschafft Ihnen erhöhtes Betriebskapital

Inkasso- u. Diskontbank
W. Haerry & Co. AG., Reinach